Wie kann Global Citizenship Education zu einer transformativen Lehrer*innenbildung beitragen?

Dialogveranstaltung zu einer interdisziplinären Hochschuldidaktik an der PH Wien

9WS23BL503

© Gerd Altmann from Pixabay, CC-0

Datum	21. Februar 2024
Zeit	14:00 – 17:30
Ort	Future Learning Lab (Daumegasse 5D, 1. Obergeschoß)

Wie kann Global Citizenship Education zu einer transformativen Lehrer*innenbildung beitragen? – Dialogveranstaltung zu einer interdisziplinären Hochschuldidaktik an der PH Wien

Kurzbeschreibung

Diese LV entstand aus dem Anliegen, die Erkenntnisse der Dissertation von Ursula Maurič zu Global Citizenship Education Education (GCE) in der Lehrer*innenbildung mit Kolleg*innen zu diskutieren. In dieser Arbeit wird GCE als ein kritischer pädagogischer Ansatz und als Beitrag zu Demokratiepädagogik interpretiert. Damit stellt sich eine Reihe von Fragen, die für die Entwicklung hochschulischer Lehre an der PH Wien bedeutsam werden: Wie können Vorstellungen von Studierenden und Lehrpersonen zu Demokratie und Demokratiebildung in der Migrationsgesellschaft und in einer globalisierten, digital vernetzten Welt erweitert werden? Wie sind dabei die nicht auf nationalstaatliche Grenzen zu beschränkenden Lebensrealitäten und Identitätsvorstellungen von Schüler*innen, Studierenden und Lehrpersonen zu berücksichtigen? Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für unsere Gesellschaft und wie kann mit und in der Lehrer*innenbildung Ausgrenzung begegnet und Inklusion sowie demokratische Partizipation gefördert werden? Welche Bezüge lassen sich zu Vorstellungen von einer nachhaltigen Gesellschaft im Zeichen der UN Agenda 2030 und der Ziele für nachhaltige Entwicklung herstellen?

In einem interdisziplinären Dialogformat und ausgehend von diesen Fragestellungen geben Lehrende der PH Wien und externe Expert*innen aus unterschiedlichen Fachbereichen Einblick in aktuelle Projekte und hochschuldidaktische Zugänge und stellen Bezüge zu GCE her. Sie liefern damit Impulse, um vorhandene Praxis zu einer transformativen Hochschuldidaktik im Sinne der gesellschaftspolitischen Verantwortung von Lehrer*innenbildung am UDE-Campus der PH Wien zu diskutieren.

Aufbau

Kurzvorträge und Dialoge wechseln sich ab. Die Veranstaltung schließt mit einer künstlerischen Performance zum Thema Transformation.

Zielgruppe

Hochschullehrende, Lehrpersonen an Praxisschulen, Studierende

Keynote Speaker

Ursula Maurič lehrt und forscht am Institut für Urban Diversity Education (I:UDE) zu Demokratiebildung in der Migrationsgesellschaft, Global Citizenship Education, Mehrsprachigkeitsdidaktik und Hochschuldidaktik. Sie ist Bundeskoordinatorin im Bildungsnetzwerk voXmi und Mitglied der Strategiegruppe Globales Lernen.

In ihrer Dissertation hat sie sich u. a. mit hochschuldidaktischen Zugängen beschäftigt, die Lehrpersonen in den ersten Berufsjahren Unterstützung geben, um Global Citizenship Education als fachübergreifendes Thema in ihren Unterricht zu integrieren.

Programm

Zeit	Thema
14:00 – 14:10 Uhr	Begrüßung (Christian Aspalter)
14:10 – 14:30 Uhr	Keynote Vortrag: Das Konzept einer kritischen und inklusiven Global Citizenship Education: Potenzial und Chancen für Demokratiepädagogik an der PH Wien (Ursula Maurič)
14:30 – 14:45 Uhr	Dialog mit Rainer Grubich: Der inklusive Aspekt von Citizenship und Demokratiebildung
14:45 – 15:00 Uhr	Sozio-emotionale Unterstützungsangebote an der PH Wien als Teil von Lehrer*innenbildung, die Demokratie stärken will (Hanna Schmitt)
15:00 – 15:10 Uhr	Diskussion
15:10 – 15:30 Uhr	Pause
15.30 – 15:50 Uhr	Global Citizenship Education im Fachbereich Technik & Design. Beiträge zu einer transformativen Lehrer*innenbildung (Katharina Kugler)
15:50 – 16:10 Uhr	Überlegungen zum Lernen und Lehren für nachhaltige Gesellschaften in der Digitalität. Konzepte und Erfahrungen aus dem EU-Projekt TAP-TS (Teacher Training Academy: Teaching Sustainability) (Elena Revyakina, Florian Danhel & Klaus Himpsl-Gutermann)
16:10 – 16:30 Uhr	Diskussion
16:30 – 16:50 Uhr	Überlegungen zu Global Citizenship Education am Beispiel der Herausforderungen und Potenziale einer inklusiven Europabildung (Christine Ottner-Diesenberger, Roland Trabe)
16:50 – 17:10 Uhr	Überlegungen zu Demokratiepädagogik aus dem Projekt Berufsehre.Lehre (Martina Sturm)
17:10 – 17:30 Uhr	Diskussion
17:30 Uhr	„Transformation“ – Künstlerische Performance/Klangwolke (Edith Sandhofer, Christian Gstettner, *Kunstkreis Purbach*)